

Präventionsrat Burgdorf

Gurbet Birgin (Integrationsbeauftragte der Stadt Burgdorf)

Allerstrasse 1

31303 Burgdorf

E- Mail: integration@burgdorf.de

Protokoll Arbeitskreis Integration vom 30. Mai 2016

Ort/ Zeit: Mensa der Grund- und Hauptschule Burgdorf/ 17- 19 Uhr

Anwesende: T. Borrmann, V. Plaß, E. Moch, M. Leykum, K. Lüders, D. Zander, A. Pilgrim, C. Weilert- Penk, M. Paul, M. Kugel, J. Rohde, U. Wieker, P. Kehl, J. Niemann, D. Jonas, I. Fronia, G. Birgin, Gebbe, B. Martens, Lange-Kreutzfeldt, Schmidt, C. Hilzendeger, M. Höing, M. Reimann, I. Wielgoß

Protokollant: G. Birgin

Abkürzungen: Nachbarschaftstreff (NBT); Burgdorfer Mehr- Generationen Haus (BMGH)

TOP1: Abstimmung über das Protokoll vom 29.02.2016

Das Protokoll vom 29.02.2016 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 1a: Vorstellung der neuen Gäste

Korrektur der Einladung: Statt „Landeskirche“ heißt es „Landeskirchliche Gemeinschaft“ (LKG Burgdorf).

Für die Landeskirchliche Gemeinschaft steht Frau Marit Höing als Ansprechpartnerin für den Ak Integration zur Verfügung.

Die Landeskirchliche Gemeinschaft ist eine Untergruppierung der evangelischen Kirche und bildet zusammen mit anderen Gemeinschaften den Hannoverschen Verbund Landeskirchlicher Gemeinschaften. (HVLG). Die LKG befindet sich in Burgdorf an der Heinrichstrasse und stellt dort Räume zur Verfügung für Deutschklassen. Die Landeskirchliche Gemeinschaft führt das diakonische Projekt „Teilzeit“. Dabei werden Flüchtlinge z.B. zu Behörden begleitet oder Sachspenden transportiert. Von der Landeskirchlichen Gemeinschaft werden Kinder aus Flüchtlingsfamilien aufgenommen. Es besteht ein guter Kontakt zum Burgdorfer- Mehr-Generationen-Haus.

Vorstellung der Flüchtlingssozialarbeiter der Stadt Burgdorf:

Aufgaben der Mitarbeiter sind im Anhang hinzugefügt!

TOP 2: Bericht der Stadt Burgdorf/Aktuelle Situation der Flüchtlinge in Burgdorf

Siehe Anhang!

TOP 3: Integrationsprojekte der Stadt Burgdorf

Ziel des Ak Integration ist die Kommunikation der einzelnen Einrichtungen und Organisationen zu stärken. Vermieden sollten Parallelstrukturen und deshalb sollen alle Integrationsprojekte zusammengefasst und auf der Homepage der Stadt Burgdorf veröffentlicht. Dazu wird Frau Fronia ein Formular an G. Birgin schicken zum Weiterleiten an alle Teilnehmer.

TOP 4: Sprachkurse – BMGH/NBT

BMGH

Frau Wieker stellt die aktuellen Möglichkeiten der Sprachlernangebote für Flüchtlinge vor. Während es vor 2 Jahren nur Integrationskurse gab, und die Flüchtlingen im Verfahren nicht offen standen, gibt es jetzt zahlreiche Maßnahmen. Diese werden vom Jobcenter, vom Kultusministerium und auch vom Land gefördert. Die verschiedenen Angebote haben zum Teil Einschränkungen bzgl. der Herkunft oder des Alters der Schüler.

Das BMGH vermittelt in finanzierte Kurse direkt oder über das Jobcenter.

Im BMGH findet ehrenamtlicher Deutschunterricht für jeden Lernwilligen statt. In den Monaten Dezember bis März gab es so viele neue Personen, dass nicht jeder am Unterricht sofort teilnehmen konnte. Jetzt wird wieder jeder Schüler angenommen. Die vielen Kurse sind dank einer starken Allianz und Unterstützung möglich. DRK, kath. Kirche, Landeskirchliche Gemeinschaft und die Adventistengemeinde stellen kostenfrei Räume zur Verfügung, die anderen Kurse finden im BMGH statt. Unterrichtet wird mit dem Lehrwerk Schritte plus 1.

In Kooperation mit der vhs hat das BMGH bereits 3 vom Jobcenter geförderte Kurse nach Burgdorf geholt. Aktuell läuft ein Spracheinsteigerkurs vom Land gefördert in Kooperation mit der vhs. Nach den Sommerferien starten zwei solche vom Land geförderten Einsteigerkurse in Kooperation mit der kath. Erwachsenenbildung.

NBT

Der Nachbarschaftstreff führt insgesamt vier Kurseinheiten und ein Lehrwerk geführt von pensionierten Lehrern und Lehrerinnen. Jeder Kurs besteht aus zehn Personen. Es gibt zudem ein Alphabetisierungskurs mit einer geringeren Personenzahl.

Anfragen zu den Kursen gehen an Frau Carin Schiebel als Ehrenamtliche im NBT und an Frau Ohnesorge.

TOP 5: Sprachkurse ZIB

ZIB ist das Zentrum für integrative Berufsbildung in Burgdorf. Es ist ein Bildungsträger für das JobCenter in Burgdorf. Die Arbeit ist gemeinnützig. Sprachkurse fanden von Dezember bis März statt. Aktuelle gibt es keine Sprachkurse. Alle Maßnahmen werden entsprechend zertifiziert.

Die Personen werden vom JobCenter vorgeschlagen und die Teilnehmerzahl erfolgt je nach Bedarf.

Verschiedenes:

Das Frauen- und Mütterzentrum Burgdorf bietet immer in den kompletten Ferien eine verlässliche Ferienbetreuung an näheres unter :

<http://www.frauen-und-muetterzentrum.de/index2.php>

In der Woche vom 11.07. - 15.07. und 25.07. - 29.07. (die Woche vom 04.07. - 08.07. wäre auch möglich - wir müssen uns auf 2 Wochen festlegen) gibt es ein paar Spendengelder, so dass das Frauen- und Mütterzentrum Kindern, die finanziell in schwierigen Verhältnissen leben, kostenlos ca. 5 Plätze pro Woche anbieten können.

Das können auch geflüchtete Kinder sein.

Neuer Termin:

29.08.2016 17:00 Uhr

Mensa der Grund- & Hauptschule in Burgdorf

Hannoversche Neustadt 32, 31303 Burgdorf

Mit freundlichen Grüßen



Gurbet Birgin

Team Asyl der Flüchtlingssozialarbeit in Burgdorf

Kontaktdaten	Zuständigkeiten, Projekte	Sprechstunden
<u>Eitel Moch</u> Diplom Sozialpädagoge/ Sozialarbeiter	Alte Unterkünfte in der Friederikenstr. 43, dezentral untergebrachte Personen, die länger als drei Monate in Burgdorf zugewiesen sind	Friederikenstr. 43: Mo-Fr.: 09 - 12 Uhr Mo, Di: 13 - 15 Uhr Rathaus II, Spittaplatz 4, Sozialabteilung: Do: 14 - 17 Uhr
Friederikenstraße 43 31303 Burgdorf	Betriebsbesichtigungen, Schnittstelle zu den Ehrenamtlichen	
Tel.: 05136 – 920 6707 Fax: 05136 – 920 6709 Mobil: 0170 – 122 1623 E-Mail: moch@burgdorf.de		
<u>Dörte Bayo</u> Diplom Sozialwissenschaftlerin	Dezentrale Neuankömmlinge, Sportinghotel, Drei Eichen 1a, 5a; ab Juni Sorgensener Dreieck	Mo-Fr.: 09 - 12 Uhr (Friederikenstr. 43) Mo, Di: 13 - 15 Uhr (Friederikenstr. 43) Do: 13:30-15 Uhr (Sportinghotel)
Friederikenstraße 43 31303 Burgdorf	Schnittstelle zum BMGH (Sprachkurse), zur Diakonie (Arbeitsanbahnung), Schnittstelle zu den Ehrenamtlichen	
Tel.: 05136 – 920 6708 Fax: 05136 – 920 6709 Mobil: 0151 – 670 121 48 E-Mail: bayo@Burgdorf.de		
<u>Izabela Depta</u> Diplom Sozialwissenschaftlerin	Ostlandring, neu zugewiesene Familien in der Südstadt	Mo, Di, Mi: 09 - 12 Uhr (Friederikenstr. 43) Do: 13 - 17 Uhr (Friederikenstr. 43) Do, Fr.: 10:30 - 12 Uhr (NBT, Ostlandring 33)
Friederikenstraße 43 31303 Burgdorf	Schnittstelle zum NBT (Sprachkurse), Schnittstelle zu den Ehrenamtlichen, Schnittstelle zu der Diakonie (Arbeitsanbahnung)	

<u>Ryanne Schmidt</u> Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin B.A.	Bewohner in den Unterkünften in der Friederikenstr. 29, angrenzende Unterkünfte in der Friederikenstr. dezentral	Friederikenstr. 43: Mo - Fr.: 09 - 12 Uhr Mo, Di: 13 - 15 Uhr Do: 13 - 17 Uhr
Friederikenstraße 43 31303 Burgdorf	Schnittstelle zum BMGH (Sprachkurse), Schnittstelle zu den Ehrenamtlichen	
Tel.: 05136 – 920 2144 Fax: 05136 – 920 6709 Mobil: 0171 – 9274 744 E- Mail: r.schmidt@burgdorf.de		

Belegung Stand: 02.06.2016

Mehrzweckhalle	0 Pers.
Friederikenstr. 29	87 Pers.
Sporting-Hotel	24 Pers.
Drei Eichen 1 a	11 Pers.
Drei Eichen 5 a	9 Pers.
Friederikenstr. 43, 43 a, 43 b	66 Pers.
<u>Einrichtungen gesamt:</u>	<u>197 Pers.</u>
-Ostlandring 25 Wohnungen	111 Pers.
-Übrige Mietwohnungen 35 Wohnungen (1 frei)	154 Pers.
-Städtische Unterkünfte 3 Wohnungen	16 Pers.
<u>Dezentrale Unterbringung gesamt:</u>	<u>281 Pers.</u>
<u>Selbstbeschaffte Wohnungen:</u>	
31 Wohnungen	40 Pers.

Belegung Stand: 02.06.2016

Übersicht:

Einrichtungen: 197 Pers.

Dezentrale Unterbringung: 281 Pers.

Selbstbeschaffte Wohnungen: 40 Pers.

GESAMT: 518 Pers.

Freie Wohnungen (1) für: 5 Pers.

-Retschystr. 22 (4. OG rechts) 5 Pers.
(Belegung 23. KW)

Zuweisungen 2016

Monat	Januar	Februar	März	April	Mai
Anzahl	59	52	41	19	18

Anerkennung als Flüchtling 2016

43 Personen

Anerkennung als Flüchtling 2015

40 Personen